

Arbeitsgruppe 1:
Integration von Flüchtlingen - Arbeit im Netzwerk

Ergebnisprotokoll

Moderator: Moderation: Stefan Graaf, GF Jobcenter
StädteRegion Aachen

Input:

Sabine Arimond, Bereichsleiterin, JC Köln
„Talentscouts für geflüchtete Menschen“

Fred Kupczyk, Dezernent, JC Kreis Gütersloh
„Entwicklung von Strategien und Ansätzen zur Optimierung
von Beratungs-, Förder- und Vermittlungsprozessen im
Kontext der beruflichen Eingliederung von Zuwanderern im
SGB II-Leistungsbezug“

Zu den beiden Inputs liegen jeweils aussagekräftige und
selbsterklärende Präsentationen vor.

**Nach den Inputs konnte im Plenum noch kurz zu
folgenden Fragen diskutiert werden:**

In der Zusammenarbeit zwischen den Hilfesystemen und
den Betrieben tauchen häufig gleiche Fragen auf:

- Aufenthaltsrechtlicher Status?
 - Subsidiärer Schutz?
 - Ängste der Geflüchteten, ohne Aussicht auf
Familiennachzug? Belastbarkeit am Arbeitsplatz?
 - Kann eine Wohnung am Arbeitsort angemietet werden?
Ängste der Vermieter wegen ungeklärtem
Aufenthaltsstatus.
 - Belastung am Arbeitsplatz durch Traumatisierung.
 - „Enttäuschungen“ durch hohe Erfolgserwartungen der
Familien im Herkunftsland.
- Verschieden angewandte

Kompetenzermittlungsverfahren der JC? -
Erfahrungsaustausch wurde gewünscht.

- Beschrieben wurden Schwierigkeiten der Geflüchteten nicht nur in Deutsch, sondern vor allem auch in Mathematik (es fehlen oft die formalen Voraussetzungen durch komplett andere Bildungssysteme in den Herkunftsländern).